

Sonar Ensemble

While You Were Gone

Alex Huber (dr)
Dave Gisler (g)
Raffaele Bossard (b)

Unit Records UTR 4246
Vertrieb D: JaKla/Alive
Vertrieb A: Extraplatte



Veröffentlichung: 15.10.2010



Kollektiv

Die Mitglieder dieses Trios gehören ausnahmslos zu den talentiertesten und vielversprechendsten Vertretern des jungen Schweizer Jazz. Aufgewachsen in einer Zeit, in der „anything goes“, sprich sowohl vertrackte Grooves wie auch freies Improvisieren zum Repertoire eines Musikers gehören, kreieren die drei jungen Schweizer **Dave Gisler** (Gitarre), **Raffaele Bossard** (Bass) und **Alex Huber** (Schlagzeug & Komposition) im Kollektiv ihren ganz eigenen Sound, der sich immer zwischen Tradition und Aktualität hin und her bewegt. Basierend auf den Kompositionen des Schlagzeugers Alex Huber erklingen noch nie gehörte Klangwelten, eingebettet in raffinierte Rhythmen oder leise, wie auch wilde, freie Improvisationen. Immer auf der Suche nach der Essenz der Musik verfallen sie nie der blossen Effekthascherei, sondern spannen weite Bögen, tauchen tief in den Song ein und sprechen mit einer Stimme.

„Ein weiteres der vielen neuen Jazzfundstücke „made in Switzerland“ - mehrmaliges Hören wird empfohlen“ - concerto Juni-Juli 2010

„Das Sonar Ensemble gehört zu den vielversprechendsten Schweiz-Jazz-Vertretern“ - Zuger Zeitung 14.05.2010

„Ich verfolge die Entwicklung dieser Band schon seit längerem. Mit Leichtigkeit pendeln die drei jungen Schweizer zwischen Tradition und Aktualität hin und her und verbinden starke Melodien und ungerade Metren mit freien Improvisationen, Geräuschen und Klangteppichen zu einem stimmig klingenden Ganzen. Die Kompositionen aus der Feder von Alex Huber sprechen eine ganz eigene Sprache, lassen viel Freiraum und bilden die Grundlage für kollektive Improvisationen. Die drei Musiker besitzen eine ausgesprochene Sensibilität für Sound und Klang, die Musik strahlt eine tiefe Ruhe aus und ist doch intensiv und zupackend zugleich. Zudem spielt diese Band mit sehr viel Interplay und hat keine Angst vor dem Risiko, in unbekannte Gefilde vorzustossen. Eine sehr vielversprechende und spannende Angelegenheit!“ - Frank Möbus



Alex Huber Schlagzeug & Komposition

Alex Huber, geboren 1982 in Zug, lebt in Berlin. Im Alter von zehn Jahren entdeckt er das Schlagzeug und erhält bald darauf den ersten Musikunterricht bei Michael Erni an der Musikschule Zug. Nach Abschluss mit Auszeichnung an der Musikhochschule Luzern im Jahre 2008, wo er bei Norbert Pfammatter, Fabian Kuratli, Pierre Favre und Dejan Terzic studierte, folgte ein halbjähriger Aufenthalt in Berlin, wo er bei Frank Möbus und John Hollenbeck Unterricht nimmt und bei mehreren CD-Produktionen mitwirkte.

Er belegte Masterclasses bei Kurt Rosenwinkel, Dave Liebman, Jim Black und Tim Berne und weilte mehrmals in New York, wo er des weiteren Unterricht bei Ari Hoenig und Ali Jackson nahm.

Alex Huber ist Gewinner des Anerkennungspreises der Ida- und Albert-Flersheim-Stiftung und Förderpreisträger des Kantons Zug.

Dave Gisler Gitarre

Dave Gisler, geboren 1983 im schweizerischen Uri, lebt in Basel. Er wurde von seinen Eltern privat unterrichtet und nahm bei seinem Vater ab dem achten Lebensjahr klassischen Gitarrenunterricht. 2007 schloss er die Musikhochschule Luzern ab und ist seitdem einer der aktivsten Gitarristen der jungen Schweizer Jazzszene.

Konzerte führten ihn u. a. nach New York, wo er auf dem Visions Festival auftrat und mit den Produzenten Al Mack und Keyon Harrold zusammenarbeitete. Er ist Gründungsmitglied des Lucerne Jazz Orchestra und spielte u. a. mit Nils Wogram, Claudio Puntin, John Voirol, Nat Su, Matthias Spillmann, Heiri Känzig, Jean-Paul Brodbeck, Samuel Rohrer und vielen mehr.



Raffaele Bossard Bass

Raffaele Bossard, geboren 1982 in Los Angeles, lebt in der Schweiz in Zug. Mit sechs Jahren begann er Klavier zu spielen, bis er im Alter von 15 Jahren den Elektro-Bass entdeckte. Mit 18 stieg er auf den Kontrabass um und begann an der Musikschule Zug den Unterricht bei Bobby Burri (OM). Nach Abschluss des Studiums an der Musikhochschule Luzern, wo er mit so renommierten Bassisten wie Heiri Känzig, Patrice Moret, Dieter Lange und Andreas Cincera studierte, folgte ein längerer Aufenthalt in Berlin, wo er bei verschiedenen CD-Produktionen mitwirkte.

Referenzen: sein eigenes Quartett Junction Box, Joe Haider Quartet, Lucerne Jazz Orchestra u. v. m.

